Die rundum neue Amerikanerin

In Orlando, Florida, baut die Familie Kuck seit 45 Jahren Motoryachten. Die qualitativ hochwertigen Boote der Marke Regal finden auch in der Schweiz treue Kunden – und es werden stetig mehr. Ein Trend, der sich mit der jüngsten Kreation aus dem Hause Regal verstärken könnte. Auf dem Zürichsee testeten wir exklusiv die allererste – bereits verkaufte – «Regal 32 Express» in Europa.

Daniel B. Peterlunger **Ruedi Hilber**

Es gibt Yachthersteller, die kleinste Veränderungen an ihren Booten als sensationelle Neuerungen anpreisen, obwohl die Verbesserung – im günstigsten Fall – manchmal nur im kosmetischen Bereich zu erkennen ist. Ganz anders ist es bei der US-amerikanischen Werft Regal in Florida: Was die Firma in Orlando mit der Regal 32 Express liefert, ist mehr als eine Erweiterung ihrer seit langem erfolgreichen Express-Reihe, die bislang aus den Modellen 28, 30 und 38 bestand. Die Neue ist bezüglich Rumpf und Layout ein komplett neu konstruiertes Schiff. Es ist beinahe ein «understatement» der Regal-Werft, ihre neue Yacht in die konventionelle Express-Palette einzuordnen, unterscheidet sie sich doch in vielen Punkten von ihren Schwester-Modellen. Vorgestellt wurde die 32er erstmals 2013 an der Boat Show in Fort Lauderdale in Florida – und jetzt liegt sie vor uns, hier im Hafen der Hensa Werft AG in Altendorf am Oberen Zürichsee: eine Europa-Premiere. Was sofort auffällt sind die langen, geteilten pfeilähnlichen Fenster anstelle von runden oder elliptischen Bullaugen. Das verspricht viel Licht unter Deck – es wird sich später bestätigen. Der ausgeprägte negative Sprung des Decks, optisch verstärkt durch die sich zum Bug hin ebenfalls absenkende schwungvolle Zierlinie, verleiht der 32 Express eine dynamisch-sportliche Note, die beim Fahren erlebbar ist.

Wer sich gewohnt ist, den Trimm der zwei Z-Antriebe manuell zu bedienen, kann das tun, doch die Regal 32 Express optimiert ihn auch automatisch.

Gut getrimmtes Vergnügen

Mühelos und vibrationsfrei erreichen wir innert Sekunden den Gleitzustand, beschleunigen rasant weiter und fliegen stabil übers ruhige Wasser. Fein reagiert die Yacht auf kleine Steuerimpulse. Wie auf

Schienen gefahren fühlen sich weit, aber auch eng gezogene Kurven an. Wer sich gewohnt ist, den Trimm der zwei Z-Antriebe manuell zu bedienen, kann das tun, doch die Regal 32 Express optimiert ihn auch automatisch. Und sie tut es gut: So lässt es sich lustvoll intuitiv fahren. Wir legen einen schönen Slalom vors sonnenbeschienene Ufer. In korrektem Abstand wohlverstanden. Der optionale 12,1 Zoll grosse Garmin-Kartenplotter zeigt präzis, wo die 150- und die 300-Meter-Linie liegen.

Lassen wir das Schiff einen Moment lang dümpeln – die optimale Positionierung zur Sonne erfolgt aus den Fingerspitzen mit der Joystick-Steuerung – und schauen uns an Bord um: Im Heck fällt die mit Flexiteek, einem rutschfesten Kunststoff in Teak-Optik, belegte Badeplattform auf, die ihren Namen wahrlich verdient. Sie misst dank angehängter Erweiterung üppige 142 cm in der Tiefe. Eine vierstufige Badeleiter

ist integriert. Backbords im Heck befinden sich die Anschlüsse für Landstrom und die Dusche (kalt und warm). Wenn wir schon hier stehen, so lohnt sich ein Blick in den mit einer elektrischen Hebevorrichtung zu öffnenden Motorenraum: Eine saubere, übersichtliche und dank freiem Raum wartungsfreundliche Installation, die von zwei LED-Ketten beleuchtet wird. Der Feuerlöscher lässt sich übrigens vom Steuerstand aus fernbedient auslösen.

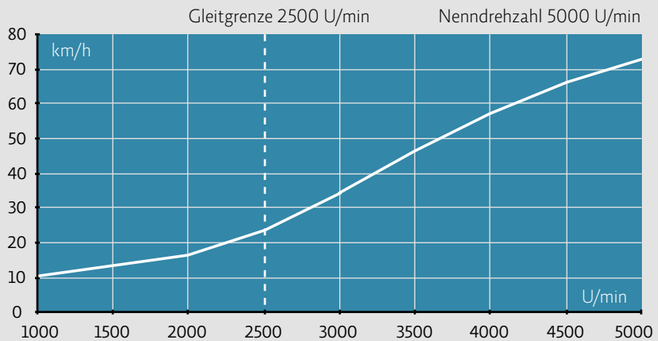
Von der Badeplattform her erfolgt auch der Zugriff in den grossen Stauraum unter der achterlichen Sitzbank. Und die hat es in sich: Die Rückenlehne ist in mehreren Positionen arretierbar (siehe Bilderserie). Damit wird die Heckbank zur bequemen, riesigen Sonnenliege. Zudem lässt sich die Bank insgesamt per Knopfdruck in der Schiffslängsachse verschieben: Sie läuft auf Schienen, der Raum zwischen Heckbank und der weiter vorne stehenden Sitzbank und Liege backbords wird stufenlos um 30 cm variiert und den Bedürfnissen angepasst – falls etwa der solide Tisch zum Einsatz kommt. Draussen zu essen – hierzu bietet sich dieses Schiff an: Auf der Wetbar steuerbords mit Spüle und grosser Arbeitsfläche aus Corian und viel Stauraum darunter sowie einem solidem Handlauf davor ist genug Platz für ein Buffet.

Der Steuerstand mit seinen Armaturen und der Bluetooth-Soundanlage von Fusion, die zwei separate Bereiche regeln kann, ist übersichtlich gestaltet. Die für zwei Personen genügend breite Fahrersitzbank, welche sich in der Schiffslängsachse verschieben lässt, ist mit Standup-Funktion ausgestattet – Standard bei Regal.

Das Raumwunder

Die elegant geschwungene Niedergangstreppe führt ins überraschende Innere. Da ist enorm viel Licht, nicht nur wegen der eingangs erwähnten grossen Fenster in den Bordwänden. Drei weitere Deckenluken, die sich alle öffnen lassen, tragen dazu bei. Und der gesamte Schiffsinnenraum ist – abgesehen von der Nasszelle – völlig offen gehalten! Die Stehhöhe beträgt 187 cm. Die lange Sitzbank steuerbords, die L-förmig bis fast zum Bug reicht, lässt sich verwandeln: Ein einziger Handgriff klappt die vorlichste

Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 650 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 73,0 km/h bei 5000 U/min. GPS-Messung, 3 Personen an Bord, Treibstofftank $^{3}/_{4}$ voll. Windstille, keine Wellen.

Regal 32 Express

Werft	Regal Marine Industries, Florida (USA)
Design	Regal Boats
LüA	9,80 m
Breite	3,20 m
Tiefgang	0,95 m
Gewicht	5737 kg
Wassertank	136 l
Fäkalientank	105 l
Treibstoff	570 l
Zulassung	11 Personen
CE-Kategorie	B
Motorisierung	2 x Volvo V8 300 DP EVC Cat Joystick mit Z-Antrieb
Leistung	441 kW (600 PS)
Grundpreis	inkl. MwSt. und Zulassung CH-Seen: CHF 252 650.–
Gesamtpreis Testboot	mit vielen optionalen Elementen: CHF 276 035.–

_Hensa Werft AG, 8852 Altendorf
_Tel. 055 451 55 55, www.hensa-werft.ch

_SNG Lake-Lucerne, 6005 Luzern
_Tel. 041 368 08 08, www.sng.ch

Punkt für Punkt

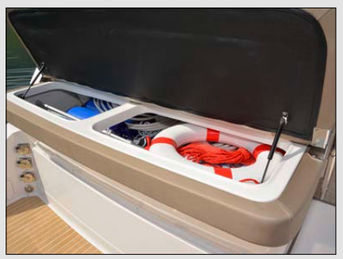
Fahreigenschaften

Die Regal 32 Express bietet auf allen Kursen puren Fahrspass. Mit hoher Geschwindigkeit auch enge Kurven zu fahren ist dank der präzise arbeitenden automatischen Trimmung des Z-Antriebs eine verblüffende Erfahrung, die zum positiven Fahrerlebnis beiträgt. Mit der Joystick-Steuerung gelingen Manöver in engen Häfen problemlos – zu berücksichtigen ist dabei, dass der vom Cockpit aus nicht sichtbare Buganker die Yacht etwas verlängert.

Motorisierung

Es sind diverse Varianten möglich. Dabei kommen jedoch immer zwei Volvo-Motoren mit Duoprop zum Einsatz. Als Motorisierung sind entweder 2 x 220 PS (Diesel) oder 2 x 270 PS (Benzin) oder, wie auf unserem Testboot, eine Leistung von 2 x 300 PS (Benzin, Kat, Joystick) vorgesehen. Letzteres ist, wie sich auf dem Wasser zeigte, ein in jeder Hinsicht überzeugende Konfiguration mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ausstattung



Die Ausstattung der Standardausführung ist beachtlich. Sinnvoll ist die Ergänzung mit einer elektrischen Ankerwinde mit Kette und Anker (CHF 4295.–). Empfehlenswert sind auch ein Bugscheinwerfer (CHF 245.–), der Garmin Kartenplotter (CHF 6600.–) und ein Schmutzwassersystem (CHF 340.–. Dies alles und das «Cruise-Package» (Fender, Tauwerk, Rettungswesten, etc.) sowie einiges mehr waren auf dem Testboot vorhanden.

Sitzfläche hoch, sie arretiert sich stabil und es entsteht eine 193 cm lange und 150 cm breite Doppelkoje. Das andere, das längere Segment der Sitzbank vis-à-vis der Pantry und der hellen Nasszelle, wird mithilfe mehrerer Füllpolster zur bequemen Koje verbreitert. Hinter dem Niedergang befindet sich die grösste Doppelkoje – das Wort Kabine ist wegen der offenen Raumgestaltung unangemessen: 208 cm Breite, 185 cm Tiefe! Platz für zwei Matratzen, die sich sowohl in Schiffslängsrichtung oder quer legen lassen, und immer bleibt dabei ein angenehm breiter Mittel- oder Seitengang frei.
Man will nicht so richtig glauben, dass man sich an Bord eines knapp zehn Meter langen Schiffes befindet. Da hat Regals Designabteilung gut gedacht und den Raum des neuen Rumpfes optimal genutzt. Zusätzlich fällt die qualitativ hochwertige Verarbeitung auf, die sich in Details zeigt: bei den Polstern, den Ziernähten, bei den Schapps, bei der durchdachten Niedergangsluken-Arretierung, bei der Verriegelung des Mitteldurchstiegs in der Windschutzscheibe, bei der Verstellung – elektrisch – des Neigewinkels des Targabügels, was Strassentransport, Brückenpassagen und die Montage der Rundum-Persenning erleichtert, und vielem mehr. Eine gelungene Europa-Premiere: Bei der Regal 32 Express gibts für gutes Geld sehr viel gutes Schiff.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56